

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Freitag, 11. Jänner 1985, 7,45 Uhr:

Von Donnerstag auf Freitag waren in den Nordalpen und im Raum Kitzbühel strichweise bis ~~zu~~ 2 cm Neuschnee zu verzeichnen. Laut Wetterwarte sind auch heute bei schwachen bis mäßigen Höhenwinden aus Nordwest bis Nord nur am Alpennordrand und im Tiroler Unterland unbedeutende Schneefälle möglich.

Derzeit besteht nur in den Seitentälern des Außerferns für exponierte Verkehrswege eine geringe Gefahr durch Lockerschneelawinen.

In den Tourengebieten herrscht infolge der ausgeprägten Schwimmschneeeunterlage und zahlreichen Tribschneeansammlungen oberhalb der Waldgrenze eine erhebliche Schneebrettgefahr. Diese erfordert in Steilhängen aller Richtungen sowie in gratnahen Mulden und Rinnen erhöhte Vorsicht.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Samstag, 12. Jänner, ca. 9.00 Uhr.

Dr. Otte SCHIMPP